

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die ersten Wochen des neuen Kalenderjahres liegen hinter uns und erneut waren diese sehr ereignisreich an der Oscar-Paret-Schule. Fast schon mutet es wie eine neue Tradition an der neuen Schule an, dass gleich nach den Ferien die Schulgemeinschaft auf Grund eines Feueralarms die Sammelstellen aufsuchen musste. Und wie auch bei den vergangenen Räumungen, war die Ursache erneut weder ein Probealarm noch ein echtes Feuer. Dieses Mal war es jedoch auch keine Störung eines Sensors in der Mensaküche, sondern eine notwendige Alarmauslösung auf Grund von Sprengkörpern in den Toilettenanlagen.

Mit sehr großer Sorge beobachten wir aktuell sowohl die Verfügbarkeit von Sylvesterböllern unter der Schülerschaft als auch deren gefährliche Anwendung im gesamten Ortszentrum.

Obwohl sowohl Erwerb, Mitführen und Anwendung dieser Böller den Jugendlichen verboten ist, mussten wir bis vergangene Woche das Hantieren mit derartigen Böllern beobachten und diese konfiszieren. Manchen Personen scheint der Grund derartiger Verbote unklar oder gar unsinnig zu sein und insbesondere nach den schweren Vorfällen am diesjährigen Sylvester im gesamten Bundesgebiet scheinen Nachahmer überall aufzutauchen – dennoch: wer andere mutwillig gefährdet, stellt sich gegen die gesamte Schulgemeinschaft und wird zur Verantwortung gezogen. Die Grenzen des Humors sind hier deutlich überschritten. Wir werden jeden einzelnen Vorfall umfangreich aufbereiten und sicherstellen, dass die Schule ein Ort ist, an dem sich alle Personen sicher und wohl fühlen können.

Abseits dieser „Kracher“ begann das Jahr 2023 an der Oscar-Paret-Schule mit dem Versand der Elternzugänge zu WebUntis. Nicht nur können Sie hier die aktuellen Vertretungspläne Ihrer Kinder einsehen, sondern auch etwaige Verspätungen, Bemerkungen oder Hausaufgaben. Im nächsten Schritt bereiten wir die Einführung eines Messengers zwischen Eltern und unterrichtenden Lehrkräften vor.

Im gleichen Zeitraum fand auch unsere Evaluation zum neuen Schulgebäude statt. Die Ergebnisse finden Sie im Anhang dieses Briefs. Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme und die Vielzahl der Rückmeldungen. Die Ergebnisse werden von unseren Arbeitsgruppen genutzt, um die bisher entwickelten Konzepte anzupassen.

Auf Grund des Wasserschadens haben wir unter anderem begonnen die Jahrgangsbibliotheken temporär umzuwidmen um auf diesem Weg mehr Schülerübungen in Physik, Biologie oder NWT zu ermöglichen.

Das neue Jahr bringt auch viele personelle Veränderungen mit sich – einige Lehrkräfte haben uns auf Grund Ihrer gesundheitlichen Situation verlassen und es werden bzw. wurden bereits Veränderungen bei den Deputaten notwendig. Während Expertenkommissionen bundesweit Empfehlungen für die Lösung der Personalprobleme an den Schulen erarbeiten und medial vorstellen, setzen die Teilzeitlehrkräfte an der OPS das Mögliche schon bis zur Grenze um: sie stocken, trotz berechtigter Gründe für die Teilzeit wie die eigene Kinderbetreuung, auf, um den Unterricht zu sichern. Auch wenn es für die Klassen und Sie als Eltern nicht schön ist Unterrichtsentfall oder Personalwechsel zu erfahren, so versichern wir Ihnen, die OPS tut alles dafür für die Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Lösung zu erreichen.

Wie in jedem Jahr bildet die OPS auch neue Lehrkräfte aus und so freuen wir uns auch hier über zahlreiche Zugänge, welche in den nächsten Wochen und Monaten erste Unterrichtsversuche in den Klassen unternehmen werden.

Auch im Sekretariat haben wir mit dem neuen Jahr eine Veränderung: nach dem Ruhestand von Frau Müller stößt Frau Theurer ins Sekretariatsteam und verstärkt uns hier nachhaltig.

Aktuell finden täglich die Halbjahreskonvente statt und Sie erhalten in wenigen Tagen die Halbjahresinformationen. Kurz danach findet am Freitag, 10. Februar 2023 unser diesjähriger Tag der offenen Tür für die Eltern und Erziehungsberechtigten der neuen Fünftklässler statt. An diesem Freitag findet an der OPS kein Nachmittagsunterricht statt. Interessierte Personen wissen wir auf die beengten Verhältnisse im Freiburger Ortszentrum hin und empfehlen das Parken auf dem großen Areal neben dem Chinahaus.



René Coels
Schulleiter

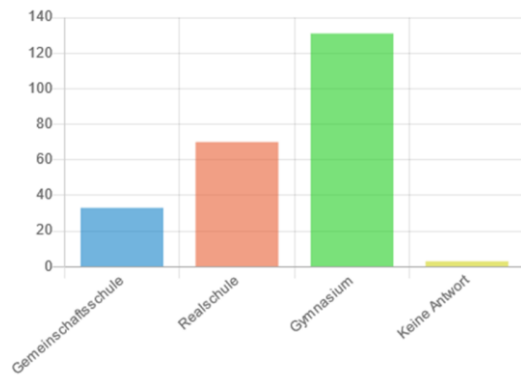


Evelyn Zoglmeier
Komm. Leiterin der Abt.
Gemeinschaftsschule

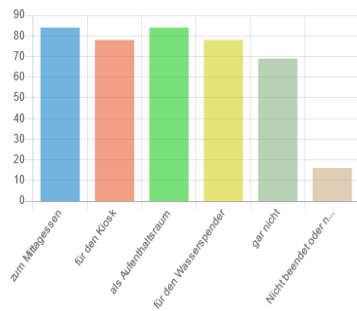
Timo Kuschnier
Realschulrektor

Ergebnisse der Evaluation

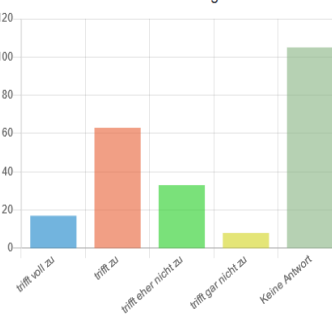
In welche Abteilung geht Ihr Kind?



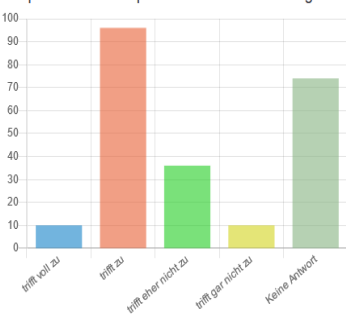
Mein Kind nutzt die Mensa folgendermaßen
(Mehrfachnennungen sind möglich):



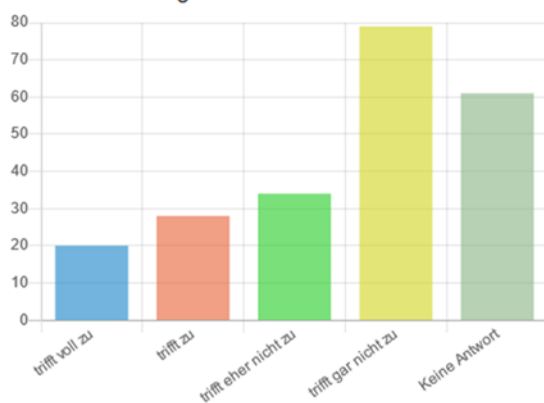
Ich bin mit dem Preis des Essensangebots zufrieden.



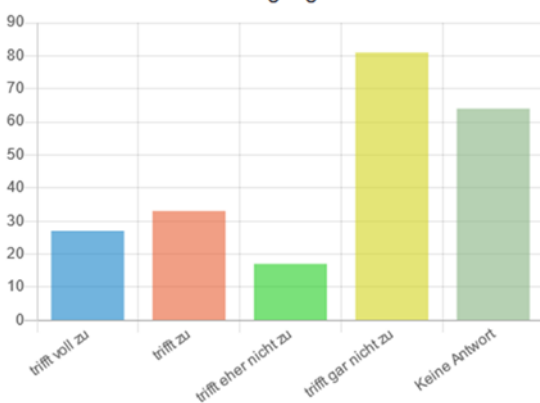
Ich empfinde die Atmosphäre in der Mensa als angenehm.



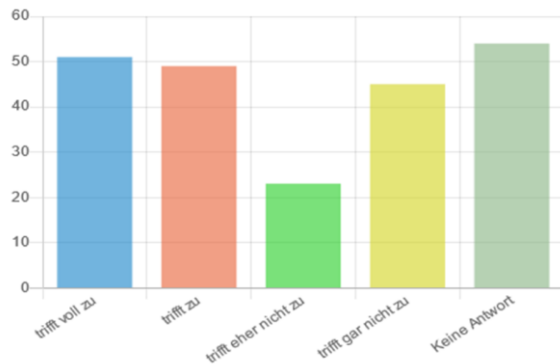
Persönlich bevorzuge ich Einzelstunden.



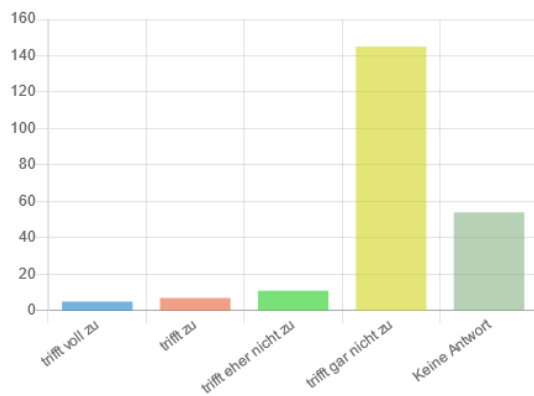
Ich wünsche mir einen Schulgong um 12:30 Uhr.



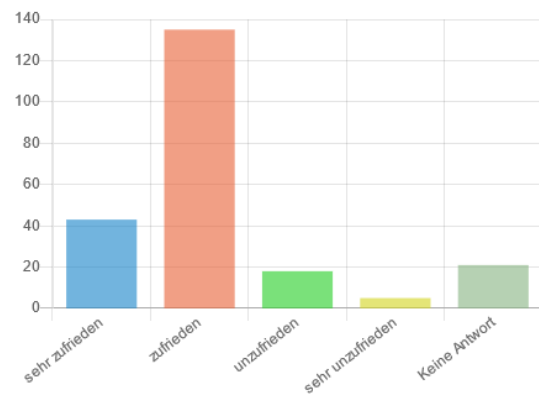
Ich wünsche mir einen Schulgong um 13:55 Uhr.



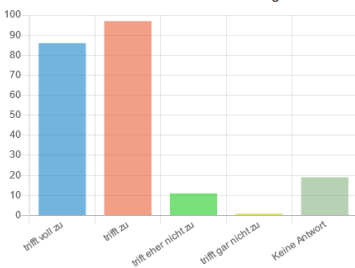
Ich würde gerne generell auf den Schulgong verzichten.



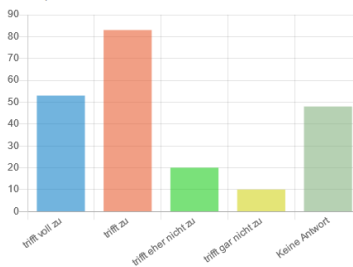
Ich bin mit den Pausenzeiten...



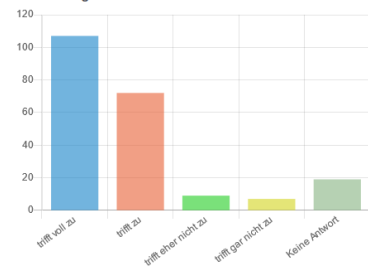
Die Tafeln werden im Unterricht sinnvoll eingesetzt.



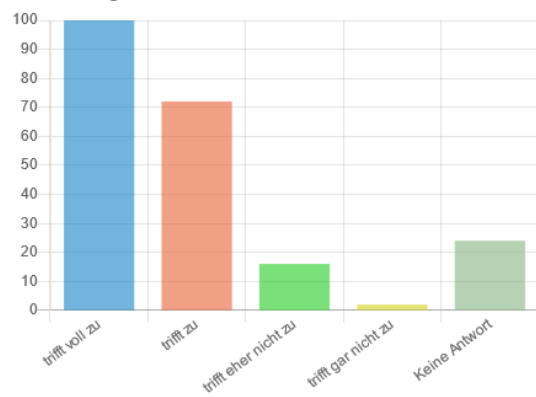
Die Informationen, die wir durch das digitale Tagebuch erhalten, sind für uns hilfreich/nützlich.



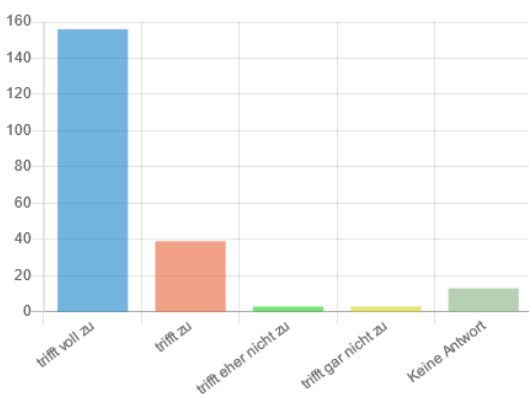
Die digitalen Stunden- und Vertretungspläne erleichtern mir den Alltag.



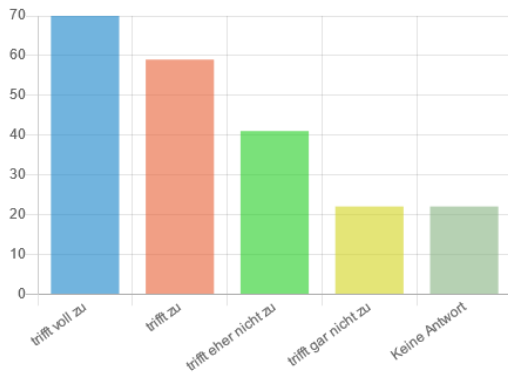
Die Hausaufgabenfunktion ist für mich hilfreich.



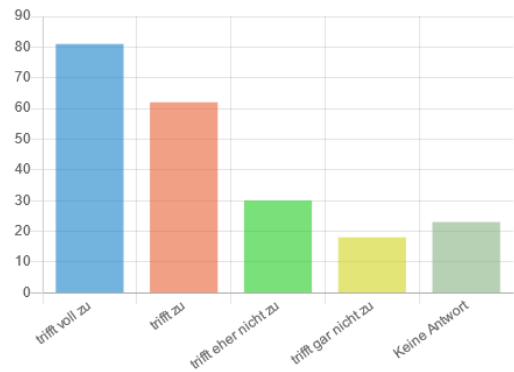
Das Anzeigen von Prüfungen im Stundenplan ist für mich hilfreich.



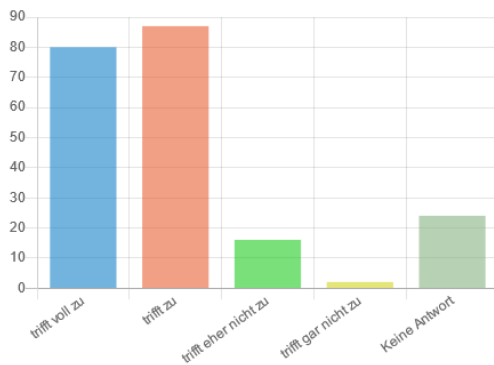
Eine Übersicht über die Fehlzeiten meines Kindes wäre für mich wichtig.



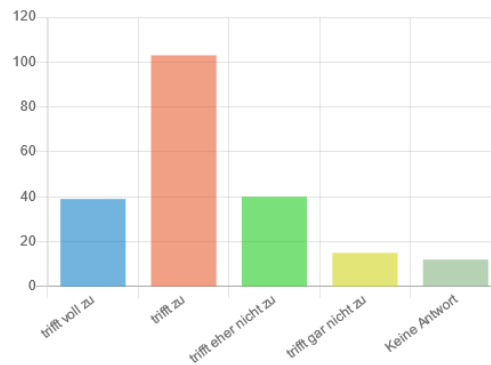
Eine Übersicht über die Eintragungen im Tagebuch (Verhalten/Hausaufgaben) bezüglich meines Kindes wäre für mich wichtig.



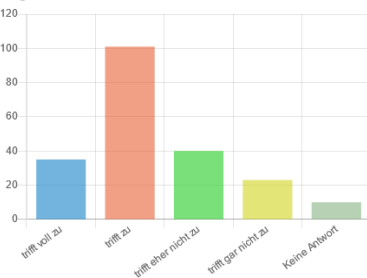
Der Schallschutz im neuen Gebäude funktioniert.



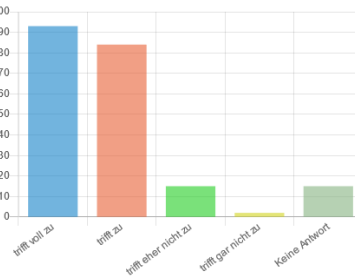
Die Luftqualität im Schulgebäude ist angenehm.



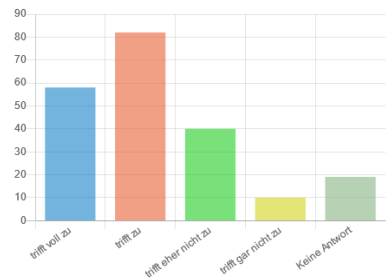
Die Temperatur im Gebäude und den Unterrichtsräumen ist angenehm.



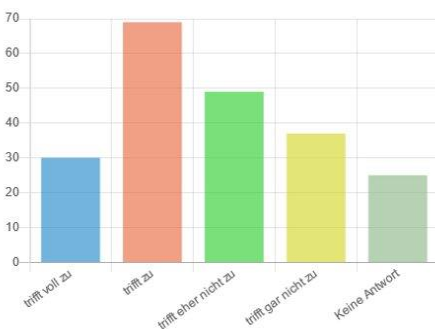
Mit der Ausstattung des Schulgebäudes bin ich zufrieden.



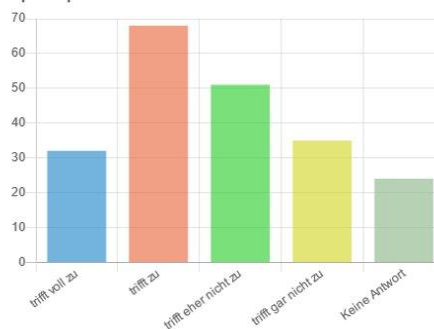
Die Durchsagen sind überall im Schulgebäude gut zu verstehen.



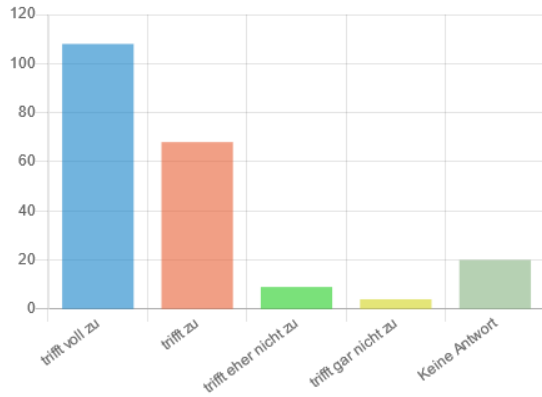
Ich fühle mich in den Pausen durch die Lehrer*innen sicher.



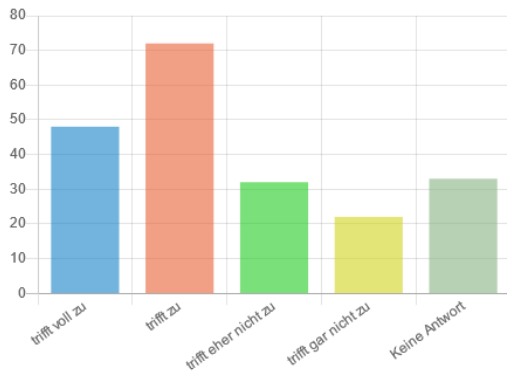
Ich finde in den Pausen Lehrer*innen als Ansprechpersonen.



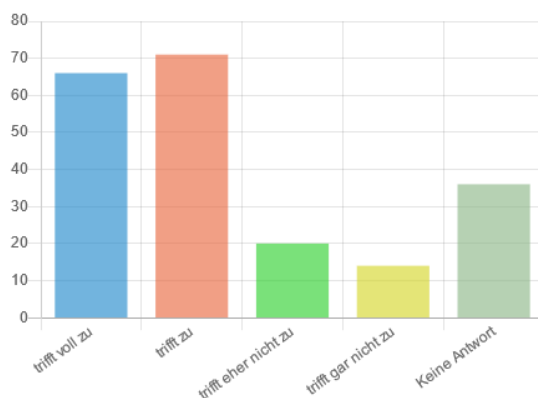
Ich fühle mich im Alarmfall in der Lage sicher zu reagieren und kenne die Vorschriften und Regelungen.



Die Differenzierungsräume werden regelmäßig im Unterricht genutzt.



Der Differenzierungsraum hat für uns Schüler*innen einen Mehrwert.



Die Differenzierungsräume sorgen für eine entspannere Atmosphäre in der Klasse.

